

## **INFORMATIONEN ZU MÖGLICHEN PANDEMIEBEDINGTEN EINSCHRÄNKUNGEN IM SCHULBETRIEB**

Liebe Eltern der Südschulkinder,

zunehmend ist auch die Südschule von den steigenden Infektionszahlen betroffen. Dennoch bleibt es auch weiterhin das Ziel der Landesregierung, ein möglichst hohes Maß an Präsenzunterricht zu gewährleisten.

Um im Falle von Engpässen die Unterrichtsorganisation flexibel gestalten zu können, werden in der Schulmail vom 02.02.2022 u.a. folgende Möglichkeiten genannt, den Präsenzunterricht durch flexibel gestaltete Unterrichtsorganisation für möglichst viele Schülerinnen und Schüler möglichst lange aufrecht zu erhalten:

- Anpassung und Reduzierung äußerer Differenzierungsangebote
- Anpassung des zeitlichen Umfangs der Betreuungsangebote
- Unterschreitung der vorgeschriebenen Wochenstundenzahl im Stundenplan

Alle Einschränkungen sind insgesamt so gering wie möglich zu halten und schnellstmöglich wieder aufzuheben. Nur in besonderen Ausnahmefällen kann die Schule für Klassen der Jahrgänge 3 und 4 Distanzunterricht einrichten.

Sollten solche Maßnahmen notwendig werden, werden wir Sie darüber wie gewohnt informieren. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es im Falle des Falles hier keinen langen Vorlauf geben kann, da es sich um Notmaßnahmen handelt!

Davon zu unterscheiden ist eine seitens des Gesundheitsamts angeordnete Quarantäne für eine ganze Klasse wegen eines größeren Pandemiegeschehens innerhalb der Klasse. Das Gesundheitsamt verfügt eine solche Quarantänemaßnahme derzeit dann, wenn 25% der Kinder einer Klasse infiziert sind. Damit wir in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt hier über alle wichtigen Angaben verfügen, bitte ich Sie, uns erkrankte Kinder schnellstmöglich mitzuteilen. Vielen Dank!

Herzliche Grüße

Christiane Wehrle